Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Rieden vom 24.10.2025

Der Gemeinderat Rieden hat in seiner Sitzung am 20.10.2025 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 16, 18 Abs. 3, 32 und 33 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind:

- bei Erstbestattungen die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben und der Antragsteller,
- 2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 30.10.2025 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Rieden vom 02.12.2024 außer Kraft.

Rieden, 24.10.2025

gez. Andreas Doll Ortsbürgermeister (Dienstsiegel)

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

I Reihengrabstätten

a)	Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte	
,	nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung	1.235,00 EUR
b)	Urnenreihengrab einstellig	770,00 EUR
c)	Urnenreihengrab zweistellig	1.464,00 EUR
d)	Urnenreihengrab anonym/teilanonym	709,00 EUR
e)	Urnenreihengrab als Baumbestattung, einstellig	945,00 EUR
f)	Reihengrabstätte als Rasengrab, einstellig	1.648,00 EUR
	b) c) d)	 b) Urnenreihengrab einstellig c) Urnenreihengrab zweistellig d) Urnenreihengrab anonym/teilanonym e) Urnenreihengrab als Baumbestattung, einstellig

II Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. Verlängerung von Nutzungsrechten nach Ziff. 1 bei späteren Bestattungen pro Jahr für

a)	eine Einzelgrabstätte	40,00 EUR
b)	eine Doppelgrabstätte	50,00 EUR
c)	jede weitere Grabstätte	40,00 EUR

2. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziff. 1 erhoben.

III. Ausheben und Schließen der Grabstätten

1	für Erdbeisetzungen	595,00 EUR
	für jede weitere Erdbeisetzung	714,00 EUR
2.	Urnenbeisetzungen	175.00 EUR

IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausheben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstandenen Kosten sind von den Gebührenschuldnern als Auslagen zu ersetzen.

V. Benutzung der Leichenhalle

1.	Für die Aufbewahrung einer Leiche bei einer Bestattung	
	auf dem Friedhof der Gemeinde, für jeden Tag der	39,00 EUR
2.	Für die Aufbewahrung einer Leiche vor Überführung auf	
	einen auswärtigen Friedhof, für jeden Tag	39,00 EUR